



Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen  
Uelzen (ACKUe)

## **Protokoll der 70. Mitgliederversammlung vom 26.11.2024 in den Räumen der Friedenskirche (Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde), Uelzen.**

**Anwesend:** Michael Fendler, Siegfried Rosenau, Dorothea Töter, Ewelina Kotar, Andrea Schneider, Martin Weiß, Dorothea Knust, Susanne Benhöfer, Jürgen Trumann, Lars Rüdiger Kähnwald, Enrico Schülbe, Ottmar Wander (nach Teilnehmerliste)

### **Top 1: Begrüßung und Geistliches Wort**

Pastor Michael Fendler begrüßt die Delegierten der ACKUe und die Gäste. Er stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung rechtzeitig eingeladen worden ist, damit ist sie beschlussfähig.

Seine Andacht stellt Pastor Michael Fendler unter die Tageslosung vom 26.11.2024: „Fürwahr, du bist ein verborgener Gott, du Gott Israels, der Heiland.“ (Jesaja 45,15) Gerade aber in der Übergangszeit zwischen Ewigkeitssonntag und 1. Advent wird Gott für uns auch sichtbar. Wir haben einen Ort für die Verstorbenen und Weihnachten öffnet sich der Himmel – Gott wird Mensch.

### **Top 2: Tätigkeitsbericht und Ausblick**

Dorothea Töter und Pastor Michael Fendler geben einen Rückblick auf die Tätigkeiten der ACK im Jahr 2024 (Pfingstgottesdienst am Montag und Reformationsgottesdienst) und weisen auf die geplanten Veranstaltungen im Jahr 2025 hin.

Am **22.03.2025** ist ein Studientag zum Thema „Taufe“ geplant. Hierzu wurde als Referent Herr Strübind von der Uni Oldenburg eingeladen.

Die Taufe ist eines der zentralen Rituale des Christentums, doch die Art und Weise, wie sie verstanden und praktiziert wird, ist in den verschiedenen Konfessionen durchaus unterschiedlich. In diesem Seminar wollen wir die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Taufe beleuchten. Dazu wäre es schön, wenn Sie sich schon im Vorfeld in ihren Gemeinden mit diesem Thema beschäftigen.

Auch im nächsten Jahr plant die ACK wieder einen ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag und einen Gottesdienst am Reformationstag.

### **Top 3: Kassenbericht**

Martin Weiß erläutert kurz die Finanzen der ACK. Der schriftliche Bericht wurde ins Protokoll eingefügt:

#### **ACK Kassenbericht 2024**

Stand 1.1.2024: 2097,43 €

Einnahmen: 880 € (22x40€ Beiträge)

Ausgaben: Summe: 713,18 €

1	€	Bankgeb.
28,57	€	GEMA-Geb. für 31.10.2023
398,65	€	Auslagen Bänkemiete usw. für Pfingsten, Herzogenplatz
50	€	Musikbegleitung Pfingsten
42	€	Auslagen Kopien, Liedblätter
25	€	Auslagen 8.6. Jubiläum NeuApostKi
167,96	€	Rg. Plakate/Flyer für Reformation2024

Stand 25.11.2024: 2264,25 €

### **Top 4: Antrag der Neuapostolischen Kirche auf Mitgliedschaft in die ACKUe**

Lars Rüdiger Kähnwald berichtet über die Neuapostolische Gemeinde Bad Bevensen/Uelzen. Die Gemeinde stellte am 09.06. 2024 den Antrag auf Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Stadt und Kreis Uelzen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Top 5: Wahl des Vorstandes**

Die Wahlleitung übernimmt Jürgen Trumann. Zunächst wird ermittelt, ob alle Mitglieder damit einverstanden sind, per Handzeichen zu wählen. Es gibt keine Gegenstimmen.

Zur Wiederwahl aus dem bisherigen Vorstand stellen sich Pastor Michael Fendler (Ev.-Luth. Kirche) und Martin Weiß (Ev. – Freikirchliche Gemeinde Uelzen). Außerdem hat Ewelina Kotar (Katholische Kirche Uelzen) ihre Bereitschaft erklärt, im Vorstand mitzuarbeiten. Weitere Kandidaten werden auf Nachfrage nicht genannt.

Pastor Michael Fendler wird einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Martin Weiß und Ewelina Kotar werden ebenfalls einstimmig zu stellvertretenden Vorsitzenden in den Vorstand der ACKUe für die nächsten drei Jahre gewählt. Alle drei Kandidaten nehmen die Wahl an.

Michael Fendler verabschiedet Dorothea Töter, die seit 2017 im Vorstand der ACK mitgearbeitet hat, jetzt aber nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stand.

## **Top 6: Repair- Café und die Micha Initiative**

Martin Weiß berichtet über die Initiative Repair- Café, die er maßgeblich mit ins Leben gerufen hat. An den Anfang seiner Ausführungen stellt Martin Weiß Micha 6 Vers 8:

„Es ist Dir gesagt worden Mensch, was gut ist, und was der HERR von dir erwartet: nichts anderes, als Recht zu üben und Güte und Treue zu lieben, in Ehrfurcht den Weg zu gehen mit deinem Gott.“

Beweggründe für die Gründung eines Repair- Cafés sind, verantwortlich mit der Schöpfung umzugehen und zu versuchen, die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen umzusetzen, wie z.B. Armut und Hunger zu beenden und Ungleichheiten zu bekämpfen.

In einem Repair-Café werden beispielsweise defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre (gemeinschaftlich) repariert, jedoch ohne Erfolgsgarantie. Je nachdem werden elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, aber auch Textilien, Spielzeug und andere Dinge repariert. Es kann gemeinsam repariert werden – muss aber nicht. Ermöglicht wird ein Repair-Café durch ehrenamtlich engagierte Helferinnen und Helfer, die ihr Wissen und Können unentgeltlich zur Verfügung stellen. Interessierte tauschen Erfahrungen aus und verbringen eine gute Zeit bei Kaffee und Gebäck miteinander. Die Veranstaltungen unterstützen die gegenseitige Hilfe und schaffen oftmals auch einen Dialog zwischen den Generationen. Reparieren schützt die Umwelt und das Klima! Reparieren bringt Menschen zusammen. Reparieren macht glücklich. Interessenten bitte melden unter [info@heilemacher-ue.de](mailto:info@heilemacher-ue.de)

Nachzulesen auch unter: [www.heilemacher-ue.de](http://www.heilemacher-ue.de)

## **Top7: Sonstiges**

Die Mitgliederversammlung nimmt Abschied von Hella Nottorf, die plötzlich und unerwartet am 30. Oktober verstorben ist. Sie hat sich mit Offenheit und Toleranz engagiert in die Arbeit der ACK eingebracht.

Wir haben sie in unser Gebet mit eingeschlossen.

Protokollantin: Dorothea Töter